

PRESSEMITTEILUNG

Immatics veröffentlicht Ergebnisse des dritten Quartals 2020 sowie ein Update zur Geschäftsentwicklung

- Die ACTengine® IMA200-Serie mit mehreren klinischen Programmen wird weiter global ausgebaut; erste Analyse zur Dosisescalation weiterhin für das erste Quartal 2021 geplant.
- Verlängerung der Kollaboration mit dem University of Texas Health Science Center Houston (UTHealth) sichert Zelltherapie-Herstellungsstätte bis Ende 2024.
- Positive präklinische Daten zum ACTengine® Programm IMA204 und zu erstem bispezifischem TCR-Programm IMA401 (TCER™) veröffentlicht.
- Geschäftsführung mit Arnd Christ als Finanzvorstand verstärkt sowie Eliot Forster in den Aufsichtsrat berufen.
- Am 30. September 2020 verfügte Immatics über liquide Mittel in Höhe von 259,3 Millionen Euro (303,6 Millionen US-Dollar¹), damit sind die Betriebskosten voraussichtlich bis in 2023 hinein gedeckt.

Tübingen, Deutschland und Houston, Texas, 2. Dezember 2020 – Immatics N.V. (NASDAQ: IMTX; „Immatics“), ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von T-Zell-basierten Immuntherapien für die Behandlung von Krebs fokussiert, gab heute die Ergebnisse für das dritte Quartal 2020 sowie ein Update zur weiteren Geschäftsentwicklung bekannt.

„Das dritte Quartal war von wichtigen Fortschritten in unseren drei klinischen ACTengine® IMA200-Programmen geprägt. Mittlerweile haben wir sieben Studienzentren in Deutschland und den USA initiiert, die Patienten aufnehmen. Damit haben wir die richtigen Weichen gestellt, um unsere angestrebten Meilensteine im nächsten Jahr erreichen zu können. Dazu gehört eine erste Analyse zur Dosisescalation der ACTengine®- Studie im ersten Quartal 2021“, **sagte Dr. Harpreet Singh, CEO von Immatics.** „Außerdem konnten wir sowohl Geschäftsführung als auch Aufsichtsrat mit zwei sehr erfahrenen neuen Mitgliedern, Arnd Christ und Eliot Forster, ergänzen.“

Drittes Quartal 2020 sowie weitere Updates

[Adoptive Zelltherapien](#)

- ACTengine® IMA200-Serie – In Deutschland und den USA wurden weitere Studienzentren ausgewählt und initiiert. Die hohe Patientenrekrutierung in Deutschland konnte den Einfluss der COVID-19-Pandemie in den USA zu großen Teilen ausgleichen. Die rekrutierten Patienten werden voraussichtlich im vierten Quartal 2020 behandelt. Damit bleiben wir im Zeitplan für den klinischen Meilenstein unserer ACTengine® Programme im nächsten Jahr. Wir erwarten weiterhin, erste Daten zu IMA201, IMA202 und IMA203 im ersten Quartal 2021 zu zeigen. Diese Zwischenergebnisse werden Informationen zur Sicherheit und biologischen Wirksamkeit von ACTengine® liefern, darunter Daten zur Transplantation, zur Persistenz und den molekularen Eigenschaften der verabreichten T-Zellen. Außerdem werden wir mögliche Veränderungen der behandelten Tumorerläsionen untersuchen.
- ACTengine® IMA204 – Immatics präsentierte am 10. September präklinische Daten zum IMA204 Programm. Das Zelltherapie-Programm ist gegen COL6A3 Exon 6 gerichtet, eine neuartige Zielstruktur, die im Tumor-Stroma einer Vielzahl von soliden Tumoren hoch exprimiert wird. Ein TCR-Produktkandidat mit verbesserter Bindungsstärke zeigte volle Funktionsfähigkeit sowohl in CD4+ als auch CD8+ T-Zellen. Dies könnte die Verwendung des TCRs in einem innovativen ACTengine®-Ansatz der nächsten Generation ohne zusätzlichen CD8-Co-Rezeptor erlauben. Immatics plant weiterhin, 2021 einen Investigational New Drug (IND)-Antrag für dieses Programm bei der bei der US Food and Drug Administration (FDA) einzureichen.
- ACTolog® IMA101 – Immatics veröffentlichte am 10. November Topline-Daten zu dieser klinischen Pilotstudie. IMA101 ist eine personalisierte Multi-Target-T-Zelltherapie, in der körpereigene, genetisch nicht modifizierte T-Zellen des Patienten verwendet werden, welche gegen definierte pHLA-Zielstrukturen (Targets) gerichtet sind. Die Ergebnisse zeigten eine gute Verträglichkeit sowie die grundsätzliche Durchführbarkeit des Multi-Target-Ansatzes. Außerdem wurde eine hohe Persistenz der Target-spezifischen T-Zellen nachgewiesen. Der beobachtete klinische Verlauf von Patienten, die mit T-Zellen gegen die Tumorstroma-Zielstruktur COL6A3 Exon 6 behandelt wurden, unterstützt die weitere Entwicklung dieser Zielstruktur im Rahmen des ACTengine®-Ansatzes. Die Ergebnisse befürworten außerdem die Weiterverfolgung eines ACTengine®-basierten Multi-Target-Ansatzes, bei dem verschiedene genetisch modifizierte T-Zellen gleichzeitig eingesetzt werden.

[Bispezifische TCR-Moleküle](#)

- IMA401 – Am 29. Oktober präsentierte Immatics präklinische Proof-of-Concept-Daten von seinem ersten bispezifischen TCR-Programm (TCER™). Im Mausmodell mit humanen Tumoren konnte ein vollständiger Rückgang der transplantierten Tumore erreicht werden. Zudem besitzt IMA401 vorteilhafte chemische und physikalische Produktcharakteristika. Die

Zielstruktur von IMA401 ist ein HLA-A*02-gebundenes Peptid, das sowohl dem MAGEA4 als auch MAGEA8 Protein entstammt. Dieses Peptid zeigt mehr als 5-fach höhere Level auf Tumorzellen als ein anderes häufig verwendetes Peptid aus dem MAGEA4 Protein. Die Einreichung des Studienzulassungsantrags für IMA401 ist weiterhin für Ende 2021 geplant.

Aktuelle Unternehmensentwicklungen

Updates zu Management-Team und Aufsichtsrat

- Im September 2020 wurde Dr. Eliot Forster als neues Aufsichtsratsmitglied vorgestellt. Dr. Eliot Forster bereichert Immatics durch seine umfangreiche Erfahrung, die er insbesondere durch die Leitung bahnbrechender biopharmazeutischer Unternehmen im Bereich der Immunonkologie und anderer therapeutischer Bereiche erworben hat.
- Mit Arnd Christ als neuem Finanzvorstand konnte Immatics im Oktober 2020 die Geschäftsführung verstärken. Als ehemaliger Finanzvorstand der Nasdaq-notierten InflaRX und als Finanzvorstand sowohl bei privaten als auch bei börsennotierten Biotechnologie-Unternehmen kann er auf einen fast 20-jährigen Erfahrungsschatz zurückblicken.

Partnerschaften und Kooperationen

- Am 6. August gab Immatics die Verlängerung der strategischen Kollaboration mit UTHealth bekannt. Dies ermöglicht uns weiterhin den exklusiven Zugang zu drei cGMP-Herstellungsstätten, welche die Produktion unserer Zelltherapie-Produktkandidaten für die klinische Versorgung der laufenden und anstehenden Phase-1-Studien in Deutschland und in den USA bis 2024 erlauben.

Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2020

Liquiditätslage: Bis zum 30. September 2020 betragen die liquiden Mittel 259,3 Millionen Euro (303,6 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 86,1 Millionen (100,8 Millionen US-Dollar¹) für das am 30. Juni 2020 endende Quartal. Der Anstieg beruht zum Großteil auf dem im Juli 2020 abgeschlossenen Unternehmenszusammenschluss mit ARYA sowie der parallel durchgeführten PIPE-Finanzierung.

Umsatz: Der Gesamtumsatz für das am 30. September 2020 endende Quartal, der sich aus dem Umsatz von Kooperationsvereinbarungen zusammensetzt, betrug 7,8 Millionen Euro (9,1 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 5,1 Millionen Euro (6,0 Millionen US-Dollar¹) zum Vorjahresquartal bis zum 30. September 2019.

Forschungs- und Entwicklungskosten: Die gesamten Ausgaben für F&E für das am 30. September 2020 endende Quartal betragen 17,5 Millionen Euro (20,5 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 10,2 Millionen Euro (11,9 Millionen US-Dollar¹) zum Vorjahresquartal bis zum 30. September

2019. Dies ist zum Großteil auf gestiegene aktienbasierte Mitarbeitervergütungen (4,6 Millionen Euro; 5,4 Millionen US-Dollar¹) zurückzuführen.

Allgemeine und Verwaltungskosten: Die allgemeinen und Verwaltungskosten beliefen sich im dritten Quartal bis zum 30. September 2020 auf 9,2 Millionen Euro (10,8 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 2,7 Millionen Euro (3,2 Millionen US-Dollar¹) zum Vorjahresquartal bis zum 30. September 2019. Die zusätzlichen Kosten sind zum Großteil auf gestiegene aktienbasierte Mitarbeitervergütungen (3,6 Millionen Euro; 4,2 Millionen US-Dollar¹) sowie einmalige Ausgaben im Rahmen des Nasdaq-Börsengangs im Zuge des Unternehmenszusammenschlusses mit ARYA zurückzuführen.

Jahresfehlbetrag: Der Nettoverlust betrug 177,1 Millionen Euro (207,3 Million US-Dollar¹) für das dritte Quartal bis zum 30. September 2020, verglichen mit 5,0 Millionen Euro (5,9 Millionen US-Dollar¹) zum Vorjahresquartal bis zum 30. September 2019. Der Großteil der zusätzlichen Kosten ist auf eine einmalige, zahlungsunwirksame Aufwendung in Verbindung mit der ARYA-Transaktion zurückzuführen. Diese belief sich auf 152,8 Millionen Euro (178,9 Millionen US-Dollar¹). Der Hauptanteil dieser zahlungsunwirksamen Aufwendung beruht auf einem Anstieg des Aktienkurses zwischen der Vertragsunterzeichnung und dem Abschluss der Transaktion. Weitere Informationen können in der Note 9 in den „Notes to the Financial Statements“ eingesehen werden.

Geplante Konferenzteilnahmen und Firmenpräsentationen

- 1. – 3. Dezember 2020: Piper Sandler Healthcare Conference
- 24. – 26. Februar 2021: 10th Annual SVB Leerink Global Healthcare Conference

Die vollständige Liste mit allen Veranstaltungen und Konferenzen finden Sie unter: www.investors.immatics.com/events-presentations

Die vollständigen Finanzergebnisse finden Sie im aktuellen Report des Formulars „Form 6-K“, welches bei der Börsenaufsichtsbehörde (SEC) eingereicht wurde und auf der SEC Webseite veröffentlicht wurde: www.sec.gov

¹Alle Beträge wurden mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Wechselkurs zum 30. September 2020 umgerechnet (1 EUR = 1,1708 US-Dollar).

Über Immatics

Immatics entwickelt zielgerichtete Immuntherapien gegen Krebs. Unsere Mission ist es, das Potenzial von T-Zellen für Patienten voll auszuschöpfen und neue Wege im Kampf gegen Krebs zu gehen. Wir identifizieren tumorspezifische Zielstrukturen und entwickeln dazu passende T-Zell-Rezeptoren (TCRs), die gezielt gegen den jeweiligen Tumor eingesetzt werden können.

Dieses firmeneigene Know-how ist die Basis unserer Pipeline adoptiver Zelltherapien und bispezifischer TCR-Moleküle sowie unserer Kollaborationen mit weltweit führenden Pharmaunternehmen.

Weitere Details zu Immatics, einschließlich aller kursrelevanten Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.immatics.com oder folgen Sie uns in den sozialen Medien auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in der Pressemitteilung, können als in die Zukunft gerichtete Aussagen angesehen werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen, beziehen sich im Allgemeinen auf zukünftige Ereignisse oder auf die zukünftige finanzielle oder operative Leistung von Immatics. So sind beispielsweise Aussagen über den Zeitplan von Produktkandidaten sowie Immatics' Fokus auf Partnerschaften, um seine Strategie voranzubringen, zukunftsgerichtete Aussagen. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „wird“, „schätzt“, „voraussehen“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, oder „fortsetzen“ oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und nachteilig von den Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Schätzungen und Annahmen, die zwar von Immatics und seinem Management als sinnvoll erachtet werden, aber grundsätzlich ungewiss sind. Von Zeit zu Zeit können neue Risiken und Ungewissheiten auftauchen, und es ist nicht möglich, alle Risiken und Ungewissheiten vorherzusagen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem, aber nicht ausschließlich: verschiedene Faktoren, die sich der Kontrolle des Managements entziehen, einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Bedingungen; sowie andere Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den bei der Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. Nichts in dieser Präsentation sollte als eine Zusicherung irgendeiner Person angesehen werden, dass die hierin dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen erreicht werden oder dass eines der beabsichtigten Ergebnisse dieser zukunftsgerichteten Aussagen erreicht wird. Der Leser sollte kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen setzen, die nur zu dem Zeitpunkt gelten, zu dem sie veröffentlicht wurden. Immatics übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Presseanfragen für Immatics

Dr. Jacob Verghese oder Dr. Stephanie May

Trophic Communications

Phone: +49 89 2388 7731

immatics@trophic.eu

Investoranfragen

John Graziano

Solebury Trout

Phone: +1 646 378 2942

jgraziano@soleburytrout.com

Immatics N.V.

Anja Heuer

Corporate Communications

Phone: +49 89 540415-606

media@immatics.com

Jordan Silverstein

Head of Strategy

Phone: +1 281 810 7545

InvestorRelations@immatics.com

Immatics N.V. and subsidiaries
Unaudited Condensed Consolidated Statement of Financial Position of Immatics N.V.

	As of	
	September 30, 2020	December 31, 2019
(Euros in thousands)		
Assets		
Current assets		
Cash and cash equivalents	233,676	103,353
Other financial assets	25,624	16,023
Accounts receivable	1,049	957
Other current assets	6,518	3,667
Total current assets	266,867	124,000
Non-current assets		
Property, plant and equipment	7,753	4,720
Intangible assets	969	1,008
Right-of-use assets	6,814	3,287
Other non-current assets	632	1,262
Total non-current assets	16,168	10,277
Total assets	283,035	134,277
Liabilities and shareholders' deficit		
Current liabilities		
Provisions	2,038	50
Accounts payable	9,743	7,082
Deferred revenue	60,614	59,465
Lease liabilities	1,939	1,411
Other current liabilities	1,856	1,288
Total current liabilities	76,190	69,296
Non-current liabilities		
Deferred revenue	80,295	101,909
Lease liabilities	4,891	1,823
Other non-current liabilities	-	2,084
Total non-current liabilities	85,186	105,816
Shareholders' equity (deficit)		
Share capital	629	1,164
Share premium	564,852	190,945
Accumulated deficit	(439,665)	(233,194)
Other reserves	(4,157)	(770)
Total equity (deficit) attributable to shareholders of the parent	121,659	(41,855)
Non-controlling interest	-	1,020
Total shareholders' equity (deficit)	121,659	(40,835)
Total liabilities and shareholders' equity (deficit)	283,035	134,277

Immatics N.V. and subsidiaries
Unaudited Condensed Consolidated Statement of Loss of Immatics N.V.

	Three months ended September 30,		Nine months ended September 30,	
	2020	2019	2020	2019
	(Euros in thousands, except share and per share data)		(Euros in thousands, except share and per share data)	
Revenue from collaboration agreements	7,871	5,056	21,807	14,065
Research and development expenses	(17,485)	(10,233)	(46,236)	(27,964)
General and administrative expenses	(9,215)	(2,769)	(25,488)	(7,147)
Other income	32	190	232	315
Operating result	(18,797)	(7,756)	(49,685)	(20,731)
Financial income	1,188	2,844	1,943	3,339
Financial expenses	(6,717)	(61)	(6,499)	(158)
Share listing expense	(152,787)	-	(152,787)	-
Financial result	(158,316)	2,783	(157,343)	(3,181)
Loss before taxes	(177,113)	(4,973)	(207,028)	(17,550)
Taxes on income	-	-	-	-
Net loss	(177,113)	(4,973)	(207,028)	(17,550)
Attributable to:				
Equity holders of the parent	(177,113)	(4,711)	(206,471)	(16,859)
Non-controlling interest	-	(262)	(557)	(691)
Net loss	(177,113)	(4,973)	(207,028)	(17,550)
Net loss per share—basic and diluted	(2.82)	(0.14)	(4.80)	(0.51)
Weighted average shares outstanding—basic and diluted	62,908,617	33,093,838	43,032,098	33,093,838

Immatics N.V. and subsidiaries
Unaudited Condensed Consolidated Statement of Comprehensive Loss of Immatics N.V.

	Three months ended September 30,		Nine months ended September 30,	
	2020	2019	2020	2019
	(Euros in thousands)		(Euros in thousands)	
Net Loss	(177,113)	(4,973)	(207,028)	(17,550)
Other comprehensive loss				
Items that may be reclassified subsequently to profit or loss, net of tax	-	-	-	-
Currency translation differences from foreign operations	(3,487)	(727)	(3,387)	(735)
Total comprehensive loss for the period	(180,600)	(5,700)	(210,415)	(18,285)
Attributable to:				
Equity holders of the parent	(180,600)	(5,438)	(209,858)	(17,594)
Non-controlling interest	-	(262)	(557)	(691)
Total comprehensive loss for the period	(180,600)	(5,700)	(210,415)	(18,285)

Immatics N.V. and subsidiaries
Unaudited Condensed Consolidated Statement of Cash Flows of Immatics N.V.

	Nine months ended September 30,	
	2020	2019
	(Euros in thousands)	
Cash flows from operating activities		
Loss before taxation	(207,028)	(17,550)
Adjustments for:		
Interest income	(1,072)	(439)
Depreciation and amortization	3,466	2,795
Interest expense	188	138
Share listing expense	152,787	-
Equity settled share-based payment	15,031	116
MD Anderson compensation expense	45	503
(Decrease) Increase in other liabilities resulting from share appreciation rights	(1,893)	151
Payment related to share-based compensation awards previously classified as equity-settled	(4,322)	-
Changes in working capital		
Decrease (increase) in accounts receivable	328	(720)
(Increase) decrease in other assets	(2,211)	432
(Increase) decrease in accounts payable and other current liabilities	(16,026)	56,739
Interest received	1,030	341
Interest paid	(188)	(138)
Net cash provided by/(used in) operating activities	(59,865)	42,368
Cash flows from investing activities		
Payments for property, plant and equipment	(5,864)	(1,403)
Cash paid for investments classified in Other financial assets	(58,482)	(4,450)
Cash received from maturity of investments classified in Other financial assets	48,881	17,551
Payments for intangible assets	(86)	(60)
Proceeds from disposal of property, plant and equipment	-	97
Net cash provided by/(used in) investing activities	(15,551)	11,735
Cash flows from financing activities		
Proceeds from issuance of shares to equity holders of the parent	209,369	-
Payments for leases	(1,633)	(1,395)
Net cash provided by/(used in) financing activities	207,736	(1,395)
Net increase in cash and cash equivalents	132,320	52,708
Cash and cash equivalents at beginning of period	103,353	39,367
Effects of exchange rate changes on cash and cash equivalents	(1,997)	16
Cash and cash equivalents at end of period	233,676	92,091

Immatics N.V. and subsidiaries
Unaudited Condensed Consolidated Statement of Changes in Shareholders' equity (deficit) of Immatics N.V.

(Euros in thousands)	Share capital	Share premium	Accumulated deficit	Other reserves	Total equity attributable to shareholders of the parent	Non-controlling interest	Total shareholders' equity (deficit)
Balance as of January 1, 2019	1,164	190,793	(201,623)	(741)	(10,407)	1,236	(9,171)
Other comprehensive loss	-	-	-	(735)	(735)	-	(735)
Net loss	-	-	(16,858)	-	(16,858)	(691)	(17,549)
Comprehensive loss for the year	-	-	(16,858)	(735)	(17,593)	(691)	(18,284)
Equity-settled tandem awards	-	116	-	-	116	-	116
MD Anderson milestone compensation expense	-	-	-	-	-	503	503
Balance as of September 30, 2019	1,164	190,909	(218,481)	(1,476)	(27,884)	1,048	(26,836)
Balance as of January 1, 2020	1,164	190,945	(233,194)	(770)	(41,855)	1,020	(40,835)
Other comprehensive loss	-	-	-	(3,387)	(3,387)	-	(3,387)
Net loss	-	-	(206,471)	-	(206,471)	(557)	(207,028)
Comprehensive loss for the year	-	-	(206,471)	(3,387)	(209,858)	(557)	(210,415)
Reorganization	(833)	833	-	-	-	-	-
Issue of share capital							
MD Anderson Share Exchange	7	501	-	-	508	(508)	-
PIPE Financing, net of transaction costs	104	89,749	-	-	89,853	-	89,853
ARYA Merger, net of transaction costs	180	272,122	-	-	272,302	-	272,302
SAR conversion	7	(7)	-	-	-	-	-
Total issuance of share capital	298	362,365	-	-	362,663	(508)	362,155
Equity-settled share-based compensation	-	15,031	-	-	15,031	-	15,031
Payment related to share-based compensation awards previously classified as equity-settled	-	(4,322)	-	-	(4,322)	-	(4,322)
MD Anderson milestone compensation expense	-	-	-	-	-	45	45
Balance as of September 30, 2020	629	564,852	(439,665)	(4,157)	121,659	-	121,659